

Kurzbericht zum Vortrag „10 Millionen Mark Schein 22.08.1923“

DGW-Tagung am 18. April 2009 in Zeuthen / Holger Schwertner, Hamburg



Herr Holger Schwertner stellt sein Buch über die 10 Millionen Mark von 1923 vor. Das Druckwerk umfasst 40 Seiten über den vorge-nannten Inflationsschein und führt alle zurzeit bekannten Varianten auf.

Mit dem Buch wird ein neuer Weg beschritten, in der Darstellung und Einteilung von Varianten einer Banknote. Jede Variante wird aufgeführt, mit einem Scan des Unterschiedsmerkmals. Die Auflagenhöhen und eine Wertermittlung der Variante fehlen nicht. Gerade auch die Wertermittlung wird so machen Sammler überraschen, und er kann nun endlich feststellen, welche seltenen Stück er in seiner Sammlung hat.

Der Rosenberg Katalog ist zu einfach. Der Pick Rixen müsste überarbeitet werden, außerdem ist die Nummereinteilung nicht praktikabel. Das gleich betrifft den Keller Katalog.

Vom Autor wird nun Bekanntes, wie die Nummern des Rosenberg Kataloges, in einer neuen Systematik vorgestellt. Diese Ausgabe steht Pate für ein noch folgendes Gesamtwerk der deutschen Banknoten ab 1871 und Nachfolgewerk für den allseits anerkannten Pick/Rixen. Es werden immer Erstausgaben vorgeschaltet werden, die in einer Gesamtausgabe – verkürzt auf das Wesentliche – neu aufgelegt werden.

Die neue Einteilung baut sich wie folgt auf:

1. Die Katalognummer wird wie sonst auch üblich in Wasserzeichen unterteilt.

Beispiel: **105** = Banknote 10 Millionen;
105 a und b = Wasserzeichen Hakensterne 5 oder 6-stellig.

2. Die weitere Einteilung erfolgt nach dem Firmenzeichen auf der Banknote selbst.

Beispiel: **AR** = Adlers Erben Rostock.

3. Mehrere Drucke einer Firma werden unterschieden, indem die einzelnen Drucke nach Auflagen eingeteilt sind.

Beispiel: **Aufl. 1 o. Aufl. 1a** = wenn es eine Auflage ist, mit kleinen Abweichungen innerhalb der Auflage (verschiedene Sterngrößen oder Nummernhöhen usw.) In der Auflage AR 5-stellig gibt es Scheine mit einem größeren Stern hinter der Seriennummer. 5 mm statt sonst 4 mm.

Beispiel: **Aufl. 1 und Aufl. 2** = wenn es eine vollständig eigenständige Auflage darstellt. Firmenzeichen AR 5-stellige Nummer und 6-stellige Nummer sind zwei eigenständige Auflagen. Die Auflage 1 oder 2 ist frei gewählt und entspricht nicht der tatsächlichen gedruckten Reihenfolge.

Das Ansprechen einer bestimmten Variante ist wie folgt vorzunehmen:

105 a AR Aufl. 1 meint den 10 Millionen Mark Schein von 1923 der Firma Adlers Erben Rostock mit 5-stelliger Seriennummer und dem nachgestellten 4 mm Stern.

105 b AR Aufl. 2 wäre also der Schein mit 6-stelliger Seriennummer der gleichen Firma.

Diese Einteilung erlaubt eine gute Differenzierung aller Varianten und die verschiedenen Aufteilungen der anderen Autoren gehören der Vergangenheit an.

Die jeweilige Erstausgabe eines Buches enthält in Zitaten die wichtigsten Aussagen der Autoren Pick und Rixen sowie des Dr. Keller Kataloges. Alle Angaben der vorgenannten Autoren wurden an Hand des vorliegenden Materials überprüft und müssten in vielen Punkten verbessert werden. Die angegebenen Nummernhöhen variieren stark und wurden komplett überarbeitet. Es wurden neue Sondernummerntypen herausgefunden.

Einige aufgeführte Druckunregelmäßigkeiten und Besonderheiten ergänzen die Aussagen. Am Schluss werden einige Merkmale der Scheine, wie Firmenzeichen und Seriennummer, in einem zu 1 abgebildeten Scan dargestellt.

An Hand einer Exceltabelle, die dem Buch beiliegt, kann jeder die Rückschlüsse die der Autor für die Einteilung nach Auflagen vorgenommen hat gut nachvollziehen. Diese Tabelle erhält der Käufer des Buches auch auf Wunsch in elektronischer Form. Mögliche Dateitypen sind PDF und XLS. Die Tabelle wird ständig weitergepflegt und ca. alle drei Monate auf der Homepage des Autors neu eingestellt. Damit kann der interessierte Sammler immer auf dem Laufenden bleiben.

Das Buch kann über den Autor bezogen werden und kostet 10,00 € incl. Versand.

Mail: holger@moeller-schwertner.de

Anschrift: Holger Schwertner, Kielkamp 2, 22761 Hamburg